



29.08.2024

Zweckverband Industriegebiet Besigheim

Gebührenkalkulation Wasser

01.01.2024 bis 31.12.2026



## Inhalt

1. Ausgangssituation/Beratungsauftrag .....	3
2. Rechtsgrundlagen .....	3
3. Öffentliche Einrichtung .....	3
4. Vorgehensweise .....	4
4.1. Kostenermittlung .....	4
4.2. Divisionskalkulation .....	4
5. Abschreibungen .....	5
6. Verzinsung des Anlagekapitals .....	5
7. Kostendeckung und Gewinnerzielung .....	6
8. Leistungseinheiten .....	6
9. Verbandsbetreff .....	6
10. Zählergebühr .....	7
11. Ermessensentscheidungen .....	7



## 1. Ausgangssituation/Beratungsauftrag

Der Zweckverband Industriegebiet Besigheim erteilte uns den Auftrag, eine Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung, untergliedert in die Verbrauchs- und Zählergebühr, über den Bemessungszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2026 zu erstellen.

Zur Erstellung der Gebührenkalkulation fanden mehrere Besprechungen statt, in denen uns Frau Laiß vom Zweckverband die nötigen Auskünfte gab und uns mit Unterlagen unterstützte. Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.

## 2. Rechtsgrundlagen

Die vorliegende Gebührenkalkulation beruht auf den §§ 13 und 14 Kommunalabgabengesetz (KAG) sowie auf den §§ 5 und 13 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ). Danach können die Zweckverbände für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben.

Über die Höhe des Gebührensatzes hat die Verbandsversammlung als zuständiges Rechtssetzungsorgan innerhalb der gesetzlichen Schranken nach pflichtgemäßem Ermessen zu beschließen. Voraussetzung für eine sachgerechte Ermessensausübung ist eine Gebührenkalkulation, aus der die kostendeckende Gebührensatzobergrenze hervorgeht.

## 3. Öffentliche Einrichtung

Bei der Wasserversorgung handelt es sich gemäß § 1 Abs. 1 der Wasserversorgungssatzung des Zweckverband Industriegebiet Besigheim um eine öffentliche Einrichtung.



## 4. Vorgehensweise

### 4.1. Kostenermittlung

Bei der Ermittlung der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Betriebskosten haben wir uns an die Vorgaben des Teilergebnisplans 2024 gehalten und die zu erwartende Entwicklung für den Kalkulationszeitraum aus der Finanzplanung für die Jahre 2025 und 2026 entnommen.

Für die Ermittlung der ansatzfähigen kalkulatorischen Kosten wurde der Anlagenachweis Stand 31.12.2022 zugrunde gelegt und anhand der voraussichtlichen Zugänge laut Finanzplanung für 2023 bis 2026 bis zum Ende des Berechnungszeitraum weiterberechnet.

### 4.2. Divisionskalkulation

Die so ermittelten Kosten werden durch die uns vom Zweckverband Industriegebiet Besigheim mitgeteilten geschätzten Leistungseinheiten geteilt, um die Gebührensatzobergrenze zu ermitteln.

Schema:

$$\text{Gebührensatz-obergrenze} = \frac{\text{voraussichtlich gebührenfähige Gesamtkosten}}{\text{Summe der voraussichtlich maßstabsbezogenen Benutzungs- bzw. Leistungseinheiten}}$$



## 5. Abschreibungen

Mit den "angemessenen Abschreibungen" soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden. Nach § 14 Abs. 3 KAG dürfen die Kosten nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufgenommen werden. § 14 Abs. 3 Satz 4 und 5 KAG gestattet mit der Brutto- oder Nettomethode wahlweise zwei Abschreibungsverfahren.

Der Zweckverband Industriegebiet Besigheim schreibt seine Anlagen in der Wasserversorgung teilweise nach dem Bruttoverfahren und teilweise nach dem Nettoverfahren ab. Beiträge und Zuschüsse Dritter werden als Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz aufgelöst. Seit dem 01.01.2005 werden die Ertragszuschüsse direkt von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt.

Die Abschreibungs- und Auflösungssätze für die Zugänge im Anlagevermögen wurden in der vorliegenden Kalkulation unter Verwendung der ortsüblichen Nutzungsdauer angesetzt. Die Abschreibungen und Auflösungen für bestehendes Anlagevermögen wurden entsprechend einer über den Kalkulationszeitraum erstellten Entwicklungsvorausschau übernommen.

Der Zweckverband Industriegebiet Besigheim schreibt sein Anlagevermögen monatsgenau ab. Der voraussichtliche Zugangszeitpunkt für neu hinzukommende Anlagegüter und Ertragszuschüsse wurde von der Verwaltung mitgeteilt.

## 6. Verzinsung des Anlagekapitals

Den Kapitalzinsen wird das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde gelegt. Dieses wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zuzüglich der Anschaffungskosten der Grundstücke (§ 14 Abs. 3 Satz 2 KAG).

Auf Wunsch des Zweckverbands wurden in der Kalkulation die kalkulatorischen Zinsen nicht berücksichtigt, weil in der Wasserversorgung keine Festzinsen für Darlehen gezahlt werden.



## 7. Kostendeckung und Gewinnerzielung

Bei der Gebührenkalkulation gilt das Kostendeckungsprinzip, das heißt, dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergeben sich am Ende eines Bemessungszeitraumes Kostenüberdeckungen, so hat der Zweckverband gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG die Pflicht, diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Die allgemeine Regelung in § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG wird im Bereich der Wasserversorgung durch die spezielleren Regelungen in § 14 Abs. 1 Satz 2 KAG außer Kraft gesetzt. Hiernach können Versorgungseinrichtungen einen angemessenen Ertrag für die Gemeinde abwerfen. Erträge sind nur dann tatsächlich realisiert, wenn sie keine Ausgleichsverpflichtung nach sich ziehen. Daher sind die Gewinne der Wasserversorgung aus kommunalabgabenrechtlicher Sicht nicht zwingend auszugleichen.

## 8. Leistungseinheiten

Für die Prognose der Leistungseinheiten über den Berechnungszeitraum wurde auf der Grundlage der veranlagten Wassermengen der Jahre 2021 bis 2023 in Absprache mit der Verwaltung die voraussichtliche zukünftige Entwicklung geschätzt.

## 9. Verbandsbetreff

Die Kosten für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen durch den Zweckverband Industriegebiet Besigheim selbst wurden auf der Leistungsseite mit in die Gebührenkalkulation eingestellt, da die Verbandseinrichtungen eigene Zähler haben und somit die Leistungsmenge genau ermittelt werden konnte.



## 10. Zählergebühr

Der Zweckverband Industriegebiet Besigheim erhebt eine reine Zählergebühr (ohne Fixkostenanteil).

Bei der Bemessung der Zählergebühr ist ihrem Wesen nach eine Differenzierung nach dem Maß der Benutzung der Einrichtung in gleicher Weise geboten wie bei der Leistungsgebühr. Eine Erhebung, die sich an Art und Umfang der aus der Lieferbereitschaft folgenden abrufbaren Arbeitsleistung bemisst, ist zulässig. Hierzu zählen in der Wasserversorgung beispielsweise ein an der Normgröße des Wasserzählers oder an der Anzahl der haushaltsangehörigen Personen orientierter Wahrscheinlichkeitsmaßstab.

Die ermittelten Kosten werden in der Kalkulation durch die entsprechenden Bemessungseinheiten geteilt, um die Zählergebührensatzobergrenze zu ermitteln. Als Bemessungseinheit bei der Zählergebühr soll die Anzahl der vorhandenen Zähler, gewichtet nach den unterschiedlichen Größen der Zähler nach Dauerdurchfluss ( $Q_3$ ), dienen.

Die zu erwartenden Einnahmen werden in der Kalkulation der Leistungsgebühren in Abzug gebracht.

## 11. Ermessensentscheidungen

Bei der Gebührenkalkulation handelt es sich um ein Kontrollinstrument zur Überprüfung des Gebührensatzes als rechnerisches Endergebnis. Sie muss vom Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Höhe des Gebührensatzes gebilligt werden und dient als Nachweis darüber, dass der Gemeinderat das ihm bei der Kostenermittlung eingeräumte Ermessen über die Höhe des Gebührensatzes fehlerfrei ausgeübt hat (VGH Mannheim, 07.09.1987, 2 S 998.86, sowie 24.11.1988, 2 S 1168.88 und 31.08.1989, 2 S 2805.87).

Der Gemeinderat hat Ermessensentscheidungen in folgenden Bereichen zu treffen:

### I. Auswahlermessen

- I.1. Höhe des Gebührensatzes
- I.2. Kalkulationszeitraum für die Gebühr (max. 5 Jahre)
- I.3. Einstellung der gebührenfähigen Kosten
- I.4. Ausrichtung der Kalkulation an rein abgabenrechtlichen Aspekten oder Berücksichtigung steuerrechtlicher Belange (gewinnlose Wasserversorgung)
- I.5. Ansatz der kalkulatorischen Verzinsung (abgabenrechtlich) oder Ansatz von tatsächlichen Fremdkapitalzinsen (steuerrechtlich)
- I.6. Höhe der Abschreibungssätze



- I.7. Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- I.8. Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen
- I.9. Festlegung der Äquivalenzziffern bei der Grundgebührenkalkulation
- I.10. Festlegung der Bemessungseinheit bei der Grundgebührenkalkulation

## II. Prognoseermessen

- II.1. Preisentwicklung bei den Betriebskosten
- II.2. geschätzte Hochrechnung der kalkulatorischen Kosten anhand der Ergebnisse des Anlagenachweises vom 31.12.2022 und der Zugänge 2023 bis 2026
- II.3. geschätzte Menge der Leistungseinheiten
- II.4. Entwicklung der Anzahl und Art der Wasserzähler bei der Kalkulation der Grundgebühren

Diese Auflistung zeigt deutlich, in welchem Umfang die Rechtsprechung die Gebührenkalkulation zur Beratungsgrundlage des Ortsgesetzgebers gemacht hat. Zu diesem Zweck wurde das nachfolgende Zahlenmaterial so übersichtlich und transparent wie möglich aufbereitet.

Obersulm, 29.08.2024

**Allevo** Kommunalberatung

Jens Colberg  
Wirtschaftsjurist (LL.M.)



# Kalkulation

## Inhaltsverzeichnis

<b>Übersicht über die Berechnungsergebnisse</b>		10
<b>Berechnung der Wassergebühr (Leistungsgebühr)</b>		11
<b>Berechnungsgrundlagen</b>		
Anlage 1	Aufstellung der Kosten und Erlöse	
	Kosten 2024 bis 2026	12
	Erlöse 2024 bis 2026	12
Anlage 2	Anlagenachweis zum 31.12.2022 ZV Ind.geb. Besigheim	13
Anlage 3	Zugänge bei Investitionen und Ertragszuschüssen	14
Anlage 4	Wassermengen	15
<b>Zählergebühr Wasser</b>		
Anlage 5	Zählergebühr Wasser	16
Anlage 6	Zählergebühr Wasser Funkwasserzähler	19

## Berechnungsergebnisse für den Bemessungszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2026

	errechneter Geb.satz	bisheriger Geb.satz
<b>Wasserverbrauchsgebühr 2024-2026</b>		
<b>Wasserverbrauchsgebühr auf Grundlage steuerrechtlicher Aspekte</b>		
Wasserverbrauchsgebühr	<b>1,99 €/m<sup>3</sup></b>	<b>1,94 €/m<sup>3</sup></b>

<b>Grundgebühren 2024-2025</b>			
Q <sub>3</sub> 4	QN 2,5	<b>0,43 €/Monat</b>	1,04€/Monat
Q <sub>3</sub> 10	QN 6	<b>1,08 €/Monat</b>	2,60€/Monat
Q <sub>3</sub> 25	QN 15	<b>2,71 €/Monat</b>	6,52€/Monat
Q <sub>3</sub> 63	QN 40	<b>6,83 €/Monat</b>	16,43€/Monat
Q <sub>3</sub> 100	QN 60	<b>10,85 €/Monat</b>	26,08€/Monat

<b>Grundgebühren Funkwasserzähler 2026</b>			
Q <sub>3</sub> 4	QN 2,5	<b>2,69 €/Monat</b>	0,43€/Monat
Q <sub>3</sub> 10	QN 6	<b>6,74 €/Monat</b>	1,08€/Monat
Q <sub>3</sub> 25	QN 15	<b>16,85 €/Monat</b>	2,71€/Monat
Q <sub>3</sub> 63	QN 40	<b>42,47 €/Monat</b>	6,83€/Monat
Q <sub>3</sub> 100	QN 60	<b>67,41 €/Monat</b>	10,85€/Monat

Hinzu kommt noch die gesetzliche Mehrwertsteuer.

## Berechnung der Wassergebühr (Leistungsgebühr)

	2024	2025	2026	2024-2026
Ermittlung der gebührenfähigen Kosten				
Kosten laut Anlage 1	79.758 €	81.976 €	85.680 €	
abzgl. Erlöse laut Anlage 1	-31.061 €	-30.483 €	-28.545 €	
<b>Gebührenfähige Kosten</b>	<b>48.697 €</b>	<b>51.493 €</b>	<b>57.135 €</b>	<b>157.325 €</b>
abzgl. erwartete Erlöse aus Grundgebühren	-795 €	-795 €	-4.961 €	
<b>Anteil Gebührenfähige Kosten Leistungsgebühr</b>	<b>47.902 €</b>	<b>50.698 €</b>	<b>52.174 €</b>	<b>150.774 €</b>
Darstellung prognostizierter Wassermengen laut Anlage 4	25.200 m <sup>3</sup>	25.200 m <sup>3</sup>	25.200 m <sup>3</sup>	75.600 m <sup>3</sup>
<b>Wasserverbrauchsgebühr ohne Berücksichtigung Vorjahre</b>				<b>1,99 €/m<sup>3</sup></b>

## Kosten 2024 bis 2026

## Anlage 1

Teilergebnisplan 5330

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Kosten			Summe 2024-2026
			2024	2025	2026	
42110000	Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	3.000
42120000	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	2.000	2.000	2.000	2.000	6.000
42410000	Bewirtschaftung der Grundst. u. baul.	1.000	1.000	1.000	1.000	3.000
42412000	Wasser-/Abwassergebühren	50	50	50	50	150
42610000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	150	150	150	150	450
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	35.000	30.000	35.000	35.000	100.000
44290000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. von Rechten	8.000	8.000	4.500	8.000	20.500
44310000	Geschäftsaufwendungen	500	500	500	500	1.500
44317000	EDV-Kosten	2.500	2.500	2.500	2.500	7.500
44410000	Steuern, Vers. Schadensfälle, Sonderabg.	14.000	9.500	10.000	10.000	29.500
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.000	1.000	1.000	1.000	3.000
48110000	Aufwendungen für interne Leistungen	10.860	10.860	11.360	11.580	33.800
	<b>Summe Betriebskosten</b>	<b>76.060</b>	<b>66.560</b>	<b>69.060</b>	<b>72.780</b>	<b>208.400</b>
47110000	Abschreibungen *)	13.130				
	Abschreibungen lt. Anl. 3		13.198	12.916	12.900	39.014
	tatsächliche FK-Verzinsung lt. Anl. 3		0	0	0	0
	<b>Summe Abschreibungen und Zinsen</b>	<b>13.130</b>	<b>13.198</b>	<b>12.916</b>	<b>12.900</b>	<b>39.014</b>
	<b>Summe Kosten</b>	<b>89.190</b>	<b>79.758</b>	<b>81.976</b>	<b>85.680</b>	<b>247.414</b>

Kontrollsumme 89.190

Differenz 0

\*) wird in Kalkulation errechnet

## Erlöse 2024 bis 2026

Teilergebnisplan 5330

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Erlöse			Summe 2024-2026
			2024	2025	2026	
33210000	Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte *)	56.540				
	davon Verbrauchsgebühr Bauwasser		100	100	100	300
34820000	Erstattungen von Gemeinden und GV	2.500	2.500	2.500	2.500	7.500
35210000	Erstattungen von Steuern	2.000				
	<b>Summe Betriebserlöse</b>	<b>61.040</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>7.800</b>
31620000	Auflösung SoPo aus Beiträge *)	28.150				
	Auflösungen lt. Anl. 3		28.461	27.883	25.945	82.289
	<b>Summe Auflösungen</b>	<b>28.150</b>	<b>28.461</b>	<b>27.883</b>	<b>25.945</b>	<b>82.289</b>
	<b>Summe Erlöse</b>	<b>89.190</b>	<b>31.061</b>	<b>30.483</b>	<b>28.545</b>	<b>90.089</b>

Kontrollsumme 89.190

Differenz 0

\*) wird in Kalkulation errechnet

## Anlagenachweis zum 31.12.2022 ZV Ind.geb. Besigheim

### Investitionen und Ertragszuschüsse

## Anlage 2

	AHK	AfA	RBW
· A2000 Gr. + Boden Infrastr.v.	11.297	0	11.297
· A2200 Strom-. Gas, Wasser	60.126	1.509	45.032
· A2220 Leitungsnetz	689.762	6.885	135.423
· A2240 HA-Anschlüsse	58.246	706	22.631
· A2280 Messeinrichtungen	11.236	65	0
· A2340 Speicheranlagen	487.058	4.494	59.435
· A5020 Ant. verb. Untern.	19.940	0	19.940
<b>Investitionen</b>	<b>1.337.665</b>	<b>13.659</b>	<b>293.758</b>
· A9200 Sopo Beiträge	49.182	0	0
· A9200 Sopo Beiträge	1.847.639	29.357	292.446
<b>Ertragszuschüsse</b>	<b>1.896.821</b>	<b>29.357</b>	<b>292.446</b>
<b>Netto-AV (d. h. Investitionen abzgl. Ertragszuschüsse)</b>	<b>-559.156</b>	<b>-15.698</b>	<b>1.312</b>
Kontrollsumme AN Investitionen	1.337.665	13.659	293.759
Kontrollsumme AN Ertragszuschüsse	1.896.821	29.357	292.447
Differenz	0	0	0

Zugänge bei Investitionen und Ertragszuschüssen

Anlage 3

Anschaffungs- und Herstellungskosten	ND	Monat	2023	2024	2025	2026
<b>Zugänge Investitionen (AHK)</b>						
· Erstellung von Wasserhausanschlüssen	40	10	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Summe Zugänge Investitionen</b>			<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

Ertragszuschüsse (Zuschüsse und Beiträge)	ND	Monat	2023	2024	2025	2026
<b>Zugänge Ertragszuschüsse</b>						
· Ersatz Wasserhausanschlüssen	40	10	2.000	2.000	2.000	2.000
· Wasserversorgungsbeiträge	40	10	7.890	7.890	9.580	10.000
<b>Summe Zugänge Ertragszuschüsse</b>			<b>9.890</b>	<b>9.890</b>	<b>11.580</b>	<b>12.000</b>

Kalkulatorische Kosten	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Abschreibung</b>					
Erhöhung AfA		13	50	50	50
Veränderung AfA-Bestand		-138	-386	-332	-66
<b>AfA</b>	<b>13.659</b>	<b>13.534</b>	<b>13.198</b>	<b>12.916</b>	<b>12.900</b>
<b>Auflösung</b>					
Erhöhung Auflösung		62	247	258	292
Veränderung Aufl.-Bestand		-1.155	-50	-836	-2.230
<b>Auflösung Ertragszuschüsse</b>	<b>29.357</b>	<b>28.264</b>	<b>28.461</b>	<b>27.883</b>	<b>25.945</b>
<b>AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse</b>			<b>-15.263</b>	<b>-14.967</b>	<b>-13.045</b>

Darstellung der Verzinsung

Verzinsung	2024	2025	2026
<b>tatsächliche Fremdkapitalverzinsung (steuerrechtlich)</b>			
· Zinsen für bestehende Darlehen	0	0	0
· Zinsen für neu aufzunehmende Darlehen	0	0	0
<b>Fremdkapitalzins</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Wassermengen

## Anlage 4

## Darstellung bisheriger Wassermengen

	2021	2022	2023	Mittelwert
veranlagte Wassermengen	19.607 m <sup>3</sup>	22.276 m <sup>3</sup>	21.659 m <sup>3</sup>	21.181 m <sup>3</sup>
<b>Wassermenge</b>	<b>19.607 m<sup>3</sup></b>	<b>22.276 m<sup>3</sup></b>	<b>21.659 m<sup>3</sup></b>	<b>21.181 m<sup>3</sup></b>

## Darstellung prognostizierter Wassermengen

	2024	2025	2026	2024-2026
erwartete Wassermengen (Prognose)	25.200 m <sup>3</sup>	25.200 m <sup>3</sup>	25.200 m <sup>3</sup>	75.600 m <sup>3</sup>
<b>Wassermenge</b>	<b>25.200 m<sup>3</sup></b>	<b>25.200 m<sup>3</sup></b>	<b>25.200 m<sup>3</sup></b>	<b>75.600 m<sup>3</sup></b>

## Zählergebühr Wasser

## Anlage 5

## Ermittlung der Bemessungseinheiten (BE)

Q <sub>3</sub>	Qn	Zugang	Anzahl Zähler	Äquivalenzziffer	BE
Q <sub>3</sub> 4	QN 2,5	0	77	1,00	77 BE
Q <sub>3</sub> 10	QN 6	0	3	2,50	8 BE
Q <sub>3</sub> 25	QN 15	0	2	6,25	13 BE
Q <sub>3</sub> 63	QN 40	0	2	15,75	32 BE
Q <sub>3</sub> 100	QN 60	0	1	25,00	25 BE
<b>Summe 2024</b>			85		155 BE
Q <sub>3</sub> 4	QN 2,5	0	77	1,00	77 BE
Q <sub>3</sub> 10	QN 6	0	3	2,50	8 BE
Q <sub>3</sub> 25	QN 15	0	2	6,25	13 BE
Q <sub>3</sub> 63	QN 40	0	2	15,75	32 BE
Q <sub>3</sub> 100	QN 60	0	1	25,00	25 BE
<b>Summe 2025</b>			85		155 BE
<b>Gesamtsumme der Bemessungseinheiten</b>					<b>310 BE</b>



## Zählergebühr

## Anlage 5

### Einbezogene Zählerkosten

Darstellung der Zählerkosten	Kosten pro Zähler	Anzahl Zähler	6-Jahres Zeitraum	2-Jahres Zeitraum
Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 4	26,10 €	0	0 €	0 €
Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 10	94,00 €	0	0 €	0 €
Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 25	3.050,00 €	0	0 €	0 €
Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 63	3.474,00 €	0	0 €	0 €
Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 100	5.326,00 €	0	0 €	0 €
Austausch Zähler Q <sub>3</sub> 4	26,10 €	77	2.010 €	670 €
Austausch Zähler Q <sub>3</sub> 10	94,00 €	3	282 €	94 €
Austausch Zähler Q <sub>3</sub> 25	3.050,00 €	0	0 €	0 €
Austausch Zähler Q <sub>3</sub> 63	3.474,00 €	0	0 €	0 €
Austausch Zähler Q <sub>3</sub> 100	5.326,00 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Austausch-Zähler Q <sub>3</sub> 4	30,50 €	77	2.349 €	783 €
Arbeitsaufwand Austausch-Zähler Q <sub>3</sub> 10	30,50 €	3	92 €	31 €
Arbeitsaufwand Austausch-Zähler Q <sub>3</sub> 25	30,50 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Austausch-Zähler Q <sub>3</sub> 63	244,00 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Austausch-Zähler Q <sub>3</sub> 100	244,00 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Einbau Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 4	30,50 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Einbau Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 10	30,50 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Einbau Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 25	30,50 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Einbau Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 63	244,00 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Einbau Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 100	244,00 €	0	0 €	0 €
Rückflussverhinderer Q <sub>3</sub> 4	1,50 €	77	116 €	39 €
<b>Summe Zählerkosten</b>			<b>4.849 €</b>	<b>1.617 €</b>

Zählerkosten	=	1.617 €	=	<b>5,21 €/BE</b>
----- Summe Bemessungseinheiten		----- 310 BE		

Zählergebühr

Anlage 5

Berechnung der Zählergebühren

ZG für die Jahre 2024 bis 2025		Gebühr pro BE	Äquivalenzziffer	ZG/Jahr	ZG/Monat
Q <sub>3</sub> 4	QN 2,5	5,21 €/BE	1,00	5,21 €	0,43 €
Q <sub>3</sub> 10	QN 6	5,21 €/BE	2,50	13,02 €	1,08 €
Q <sub>3</sub> 25	QN 15	5,21 €/BE	6,25	32,56 €	2,71 €
Q <sub>3</sub> 63	QN 40	5,21 €/BE	15,75	82,05 €	6,83 €
Q <sub>3</sub> 100	QN 60	5,21 €/BE	25,00	130,25 €	10,85 €

Erwartete Einnahmen aus Zählergebühren

		ZG/Monat	Anzahl Zähler	erwartete Einnahmen
Q <sub>3</sub> 4	QN 2,5	0,43 €	77	397 €
Q <sub>3</sub> 10	QN 6	1,08 €	3	39 €
Q <sub>3</sub> 25	QN 15	2,71 €	2	65 €
Q <sub>3</sub> 63	QN 40	6,83 €	2	164 €
Q <sub>3</sub> 100	QN 60	10,85 €	1	130 €
<b>Summe 2024</b>			<b>85</b>	<b>795 €</b>
Q <sub>3</sub> 4	QN 2,5	0,43 €	77	397 €
Q <sub>3</sub> 10	QN 6	1,08 €	3	39 €
Q <sub>3</sub> 25	QN 15	2,71 €	2	65 €
Q <sub>3</sub> 63	QN 40	6,83 €	2	164 €
Q <sub>3</sub> 100	QN 60	10,85 €	1	130 €
<b>Summe 2025</b>			<b>85</b>	<b>795 €</b>
<b>Summe erwartete Zählergebühreneinnahmen für die den Bemessungszeitraum</b>				<b>1.590 €</b>

## Zählergebühr Wasser Funkwasserzähler

## Anlage 6

## Ermittlung der Bemessungseinheiten (BE)

Q <sub>3</sub>	Qn	Zugang	Anzahl Zähler	Äquivalenzziffer	BE
Q <sub>3</sub> 4	QN 2,5	0	77	1,00	77 BE
Q <sub>3</sub> 10	QN 6	0	3	2,50	8 BE
Q <sub>3</sub> 25	QN 15	0	2	6,25	13 BE
Q <sub>3</sub> 63	QN 40	0	2	15,75	32 BE
Q <sub>3</sub> 100	QN 60	0	1	25,00	25 BE
<b>Summe 2026</b>			85		155 BE
<b>Gesamtsumme der Bemessungseinheiten</b>					<b>155 BE</b>

## Zählergebühr

## Anlage 6

### Einbezogene Zählerkosten

Darstellung der Zählerkosten	Kosten pro Zähler	Anzahl Zähler	6-Jahres Zeitraum	1-Jahres Zeitraum
Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 4	83,40 €	77	6.422 €	1.070 €
Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 10	151,30 €	3	454 €	76 €
Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 25	3.107,30 €	2	6.215 €	1.036 €
Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 63	3.531,30 €	2	7.063 €	1.177 €
Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 100	5.383,30 €	1	5.383 €	897 €
Austausch Zähler Q <sub>3</sub> 4	57,30 €	0	0 €	0 €
Austausch Zähler Q <sub>3</sub> 10	57,30 €	0	0 €	0 €
Austausch Zähler Q <sub>3</sub> 25	3.107,30 €	0	0 €	0 €
Austausch Zähler Q <sub>3</sub> 63	3.531,30 €	0	0 €	0 €
Austausch Zähler Q <sub>3</sub> 100	5.383,30 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Austausch-Zähler Q <sub>3</sub> 4	50,63 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Austausch-Zähler Q <sub>3</sub> 10	50,63 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Austausch-Zähler Q <sub>3</sub> 25	50,63 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Austausch-Zähler Q <sub>3</sub> 63	135,00 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Austausch-Zähler Q <sub>3</sub> 100	135,00 €	0	0 €	0 €
Arbeitsaufwand Einbau Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 4	50,63 €	77	3.899 €	650 €
Arbeitsaufwand Einbau Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 10	50,63 €	3	152 €	25 €
Arbeitsaufwand Einbau Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 25	50,63 €	2	101 €	17 €
Arbeitsaufwand Einbau Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 63	135,00 €	2	270 €	45 €
Arbeitsaufwand Einbau Neu-Zähler Q <sub>3</sub> 100	135,00 €	1	135 €	23 €
<b>Summe Zählerkosten</b>			<b>30.094 €</b>	<b>5.016 €</b>

Zählerkosten	=	5.016 €	=	<b>32,36 €/BE</b>
----- Summe Bemessungseinheiten		----- 155 BE		

## Zählergebühr

## Anlage 6

### Berechnung der Zählergebühren

ZG für die Jahre 2024 bis 2026		Gebühr pro BE	Äquivalenzziffer	ZG/Jahr	ZG/Monat
Q <sub>3</sub> 4	QN 2,5	32,36 €/BE	1,00	32,36 €	2,69 €
Q <sub>3</sub> 10	QN 6	32,36 €/BE	2,50	80,90 €	6,74 €
Q <sub>3</sub> 25	QN 15	32,36 €/BE	6,25	202,25 €	16,85 €
Q <sub>3</sub> 63	QN 40	32,36 €/BE	15,75	509,67 €	42,47 €
Q <sub>3</sub> 100	QN 60	32,36 €/BE	25,00	809,00 €	67,41 €

### Erwartete Einnahmen aus Zählergebühren

		ZG/Monat	Anzahl Zähler	erwartete Einnahmen
Q <sub>3</sub> 4	QN 2,5	2,69 €	77	2.486 €
Q <sub>3</sub> 10	QN 6	6,74 €	3	243 €
Q <sub>3</sub> 25	QN 15	16,85 €	2	404 €
Q <sub>3</sub> 63	QN 40	42,47 €	2	1.019 €
Q <sub>3</sub> 100	QN 60	67,41 €	1	809 €
<b>Summe 2026</b>			<b>85</b>	<b>4.961 €</b>
<b>Summe erwartete Zählergebühreneinnahmen für die den Bemessungszeitraum</b>				<b>4.961 €</b>